

Johanniskirchenfasse. — Zinsen für unablegbliche und tilgbare Schulden. — Steuern und Abgaben. — Bauaufwand.

Lfd. Nr.	Ausgabe.	Veranschlagt auf				Erläuterungen.
		1901.		1900.		
		M	δ	M	δ	
Cap. I.						
a. Zinsen für unablegbliche Schulden.						
1	Zinsen für 2429 M 17 δ bei der Johanniskirche mitverwaltete Legate (verschiedene Zinsjäze)	117	70	117	70	
2	dergl. für 1950 M Schulden an das Schulfestenarar (1712 erborgt) nach 4 %	78	—	78	—	
3	dergl. für 616 M 67 δ Kapital der Musikantenlade an den Kantor zur Vertheilung für besondere Musikleistungen nach 4 %	24	67	24	67	
4	dergl. für 390 M 05 δ Ablösungskapital für Erbzinsen an den Pfarrer zur Fixationskasse nach 4½ %	17	55	17	55	
	Summe Cap. Ia	237	92	237	92	
b. Zinsen und Tilgung für tilgbare Schulden.						
1a	Zinsen von 96681 M 60 δ Darleh zu 3,60 %	3480	50	3547	80	
b	Tilgung davon laut Tilgungsplan zur landständischen Bank in Bautzen	1934	50	1867	20	
2a	Zinsen für 6000 M unbezahlter Kaufpreis des Kirchbauplatzes in der Ostvorstadt zu 3 % an das Königl. Finanzministerium	180	—	180	—	
b	Tilgungsbetrag	215	66	285	62	
	Summe b	5810	66	5880	62	
	" a	237	92	237	92	
	Summe Cap. I	6048	58	6118	54	
Cap. II. Steuern und Abgaben.						
1	Brandfassenbeiträge	325	—	300	—	
2	Grundsteuern	5	—	5	—	
3	Fensterscheibenversicherung zum städtischen Hagelversicherungsfonds	25	—	25	—	
4	Prämie für Versicherung der Musikalien und Noten gegen Feuer- gefahr auf 5 Jahre im Voraus (bis 25. November 1905)	—	—	10	—	
5	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung für das Expeditions- personal der Kirchnerei u. s. w.	50	—	50	—	
	Summe Cap. II	405	—	390	—	
Cap. III. Bauaufwand.						
a. bei der Kirche.						
1	ständiger Unterhaltungsaufwand	300	—	300	—	
2	Unterhaltung und Reparatur der Feuerungsanlage	350	—	250	—	
3	Ausbesserung der äußeren Wandflächen der Kirche	* 500	—	—	—	
4a	Instandsetzung der elektrischen Motoranlage zum Betriebe des Orgelgebläses	* 100	—	—	—	
b	Reinigung des Orgelwerkes	* 400	—	—	—	
	Seitenbetrag	1650	—	550	—	

Zu Nr. 1b: Dieses Darlehen von urspr. 114000 M wird nach 3,60 % verzinst und nach 1,15 % zuzüglich der ersparten Zinsen getilgt.

Zu Nr. 2b: Der Kaufpreis für den Kirchbauplatz in der Ostvorstadt an 6000 M soll dergestalt getilgt werden, daß die in Cap. I Nr. 8 der Einnahme eingestellten Kaufgelderzinsen angezahlt und verzinslich angelegt werden. Bis Ende 1900 wurden 6220 M 10 δ angezahlt.

Zu Nr. 4: Die Prämie für Versicherung des Inventars der Kirche und Kirchnerei gegen Feuergefahr ist bis 29. Juli 1903 und die Prämie für Versicherung der Musikalien und Noten bis 25. November 1905 vorausbezahlt.